

Als besorgte Bürger unseres Landes erwarten wir **Ihre** Antwort. (GG Art. 1 & 17)

Wir sind nicht Ihre Informanten, Untertanen eines Establishments oder bloße Bittsteller. Auch wollen wir nicht **unwürdig** lediglich Ihren Posteingang erhöhen.

Dietmar Deibele, Heinrich Felser,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
Online-Buch „Mobbing-Absurd“, www.mobbingabsurd.de

Hoffnung: 15.12.2016 im TV, Wissensmagazin "scobel", „Die Kraft des Guten“
(Quelle: <http://www.3sat.de>)

Trebbichau an der Fuhne, 01.01.2017
per E-Mail und Fax am: 01.01.2017
Ihr Schreiben vom: 07.12.2015

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bundespräsidialamt und Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
☎ +49(0) 30 227 0
Fax +49(0) 30 227-36878
E-Mail: mail@bundestag.de

Personen & Institutionen von **STAAT** und **KIRCHE** verhalten sich oft **postfaktisch!**
Das **Recht brechen**. - Den Rechtsbruch **vertuschen**. - Zur Einhaltung des **Rechts aufrufen**.
Wollen Sie **betrogen**, **verleumdet**, **bedroht**, **vertrieben**, **ignoriert** werden? Wir nicht!



Das **Subsidiaritätsprinzip** wird in der Praxis **nicht** umgesetzt.

Konflikte können **nicht fair** in ziviler Form ausgetragen werden.

Das **demokratische System** ist **nicht intakt**.

Friedlicher Protest findet **kein faires Gehör**.

Hilferuf als offener Brief ⇒ Aufruf zur Umkehr!

Wir beziehen uns ausdrücklich auf Art. 20 unseres Grundgesetzes, „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“, Abs. 4:
„**Gegen jeden**, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, **haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

2. Nachfrage (u. a. lt. GG Artikel 17)
zur Dienstaufsichtsbeschwerde vom 29.01.2016

Sehr geehrter **Bundespräsident** Gauck,
sehr geehrte **Parteivorsitzende** sowie sehr geehrte **Bundestags-** und **Fraktionsvorsitzende des Deutschen Bundestages** (jeweils persönlich)

- Norbert Lammert (CDU/CSU, **Präsident des Deutschen Bundestages**),
- Johannes Singhammer (CDU/CSU, **Vizepräsident des Deutschen Bundestages**),
- Dr. Thomas de Maizière (CDU/CSU, **Bundesminister des Innern**),
- Claudia Roth (Bündnis 90/Die Grünen, **Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages**),
- Edelgard Bulmahn (SPD, **Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages**),
- Ulla Schmidt (SPD, **Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages**),
- Petra Pau (Die Linke, **Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages**),
- Angela Merkel (CDU-Parteivorsitzende und **Bundeskanzlerin**),
- Horst Seehofer (CSU-Parteivorsitzender),
- Volker Kauder (CDU/CSU, **Fraktionsvorsitzender**),
- Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU, **Erste Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**),
- Wolfgang Bosbach (CDU/CSU, **Innenausschusses DB, Bundestagsabgeordneter**),
- Sigmar Gabriel (SPD-Parteivorsitzender, **Stellvertreter der Bundeskanzlerin**),
- Thomas Oppermann (SPD, **Fraktionsvorsitzender**),
- Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD, **Stellvertretender Fraktionsvorsitzender**),
- Dr. Frank-Walter Steinmeier (SPD, **Bundesminister des Auswärtigen**),
- Katja Kipping (Die Linke - **Parteivorsitzende**),
- Bernd Riexinger (Die Linke - **Parteivorsitzender**),
- Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke, **Fraktionsvorsitzende**),
- Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke, **Fraktionsvorsitzender**),
- Klaus Ernst (Die Linke, **Stellvertretender Fraktionsvorsitzender**),
- Dr. Gregor Gysi (Die Linke, **ehemal. Parteivorsitzender, Bundestagsabgeordneter**),
- Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen-**Parteivorsitzende**),
- Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen-**Parteivorsitzender**),
- Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen, **Fraktionsvorsitzende**),
- Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen, **Fraktionsvorsitzender**)

sowie sehr geehrte Damen und Herren der **Anti-Diskriminierungs-Stelle** des Bundes, bitte teilen **Sie** uns den **Bearbeitungsstand** zu unserer Dienstaufsichtsbeschwerde an **Sie** vom 29.01.2016 mit. U.a. **über 19 Jahre Mobbing sind genug! = Diskriminierung**.
Definition zu „**Whistleblower**“ laut der Satzung vom Whistleblower-Netzwerk mit Stand vom 14.06.2014: (Quelle: <http://www.whistleblower-net.de/>)

„ **Whistleblower** sind Menschen, die **illegales Handeln, Missstände** oder **Gefahren** für Mensch und Umwelt **nicht länger schweigend hinnehmen**, sondern **aufdecken**. Sie tun dies intern innerhalb ihres Betriebes, ihrer Dienststelle oder Organisation oder auch extern gegenüber den zuständigen Behörden, Dritten, oder auch der Presse.
Whistleblowing leistet somit einen **unschätzbaren Beitrag** zur **Kriminalprävention** und zu einer **Reduzierung von Missständen** in der Gesellschaft.“

Wenn nur **Sünder** bzw. **Täter** unter sich sind, dann erteilen sie sich gegenseitig die „**Absolution**“.

GG Art. 2(1) „**Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung** seiner Persönlichkeit.“
GG Art. 2(2) „**Die Freiheit der Person ist unverletzlich**. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes **eingegriffen** werden.“

Wir wollen keine „**gelenkte Demokratie**“, keine **Demokratie** und keinen **Unrechts-Staat**.

GG Art. 3(1) „**Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich**.“
Daraus folgt: Auch die Mitglieder des Deutschen Bundestages und seines Petitionsausschusses **sind** vor dem Gesetz mit dem Bürger **gleichgestellt**. Bei uns **gilt kein Obrigkeits-Denken**, dem Bürger **gleichgestellt**.
GG Art. 20(3) „**Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt** und die **Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden**.“

Die CDU-Vorsitzende & Bundeskanzlerin Merkel sagte auf dem 29. Parteitag der CDU am 06.12.2016: „Hier bei uns in Deutschland **gelten die Gesetze** unseres Landes, und zwar **für jeden und jede in gleicher Art und Weise, ausnahmslos**.“

Mobbing (ist Ausgrenzung mit unredlichen Mitteln) = **Ungleichbehandlung** = **Diskriminierung**

Welchen Sinn haben Gesetzgebungsverfahren, wenn das Gesetz willkürlich nicht angewendet wird.

Frau Annegret Falter vom Whistleblower-Netzwerk sagte zu „Whistleblower“ in der Dokumentation „Whistleblower - Der Preis der Wahrheit“ am 08.12.2016 in ZDFinfo: (<https://presseportal.zdf.de>)
„Ein Whistleblower ist kein Denunziant. Ein Whistleblower legt sich an, und ein Denunziant biedert sich an. Der Whistleblower geht ein Risiko ein, der Denunziant geht in der Regel kein Risiko ein. Der Whistleblower handelt im gesellschaftlichen Interesse, der Denunziant handelt zum eigenen Vorteil.“

Daraus folgt: Der Whistleblower will die tatsächliche Einhaltung des geltenden Rechts entsprechend des Grundgesetzes in der konkreten Realität der Menschen.

⇒ Dazu haben auch Sie sich freiwillig verpflichtet. Welcher Bürger will dies nicht !?

Wolfgang Bosbach (CDU) sagte in der Bundestagsdebatte am 13.01.2016: „Und alle gesetzlichen Regelungen, die, die bestehen, und die, über die wir noch sprechen werden, laufen ins Leere, wenn es an dem Willen fehlt das geltende Recht auch konsequent anzuwenden.“

Durch Ihr Handeln entscheiden Sie, ob Ihrer Verpflichtung und Ihren damit verbundenen WORTEN glaubwürdig konkrete TATEN folgen. Ihr Handeln entscheidet auch, ob Sie unsere Gleichberechtigung anerkennen oder aberkennen.

Mobbing = Ungleichbehandlung = Diskriminierung = Verhalten gegen den Nächsten und somit gegen Gott.

Wir wollen einen demokratischen Rechtsstaat auf der tatsächlichen Grundlage des Grundgesetzes. Wir wollen glaubwürdige Staats-Vertreter im tatsächlichen Mühen um die Übereinstimmung von WORT & TAT. Wir wollen nicht unredlich ausgegrenzt werden (= Mobbing bzw. = Diskriminierung). Warum müssen wir dennoch ANGST vor Repressalien haben !? Warum müssen die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbehelligt !?

Bitte berücksichtigen Sie auch unsere bisherigen Schreiben. So sie nicht vernichtet wurden, sind diese beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages (fast vollständig auch unter www.mobbingabsurd.de).

„Wahrheit bleibt Wahrheit und Lüge bleibt Lüge. Wir sind nicht postfaktisch!“
(Bundesinnenminister Thomas De Maiziere am 06.12.2016 auf dem CDU-Parteitag)

Warum verhält sich der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages postfaktisch ?

Wie fühlen und leiden die Opfer dieser Dekadenz !?

(⇔ nicht auf Tatsachen beruhend)

Bitte bedenken Sie, dass für Einzelpersonen und Institutionen gilt:

Wer vom „Guten“ spricht, während er „das Böse“ tut, der ist ein Heuchler !

Zu oft werden in Deutschland das politische System sowie die durch sie geschaffenen und beaufsichtigten Institutionen und die Katholische Kirche als „Heuchler“ wahrgenommen.

Dies muss sich ändern !!! Bitte tragen Sie dazu bei, dass das Grundgesetz (GG) tatsächlich eingehalten wird und der Staat BRD nicht durch das Versagen der „herrschenden“ Regierenden sowie durch von diesen geschaffenen und beaufsichtigten Institutionen und durch die Katholische Kirche beeinträchtigt oder gar zerstört wird.

Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das System !

Bitte haben Sie den Willen „das geltende Recht auch konsequent anzuwenden.“

Bitte übergeben Sie unsere Schreiben zeitnah den zuständigen Gremien, einschließlich dem Staatsschutz.

Entsprechend GG, Artikel 1(1) „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“, erwarten wir, dass Sie unsere Anliegen beantworten und uns nicht unwürdig lediglich Ihren Posteingang erhöhen lassen.

Wir bitten Sie um eine sachlich nachvollziehbare Bearbeitung unserer Anfragen.

Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren. Wir bitten um ein Gespräch.

Nach 1.Könige 3,5-14 wünschen wir Ihnen und uns ein „hörendes Herz“. Es tut Not, dass Sie, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT).

Unrechts-Staat laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat>): „Staat, in dem sich die Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen, in dem die Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind.“
Rechts-Staat laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Rechtsstaat>): „Staat, der [gemäß seiner Verfassung] das von seiner Volksvertretung gesetzte Recht verwirklicht und sich der Kontrolle unabhängiger Richter unterwirft.“

So wahr uns Gott helfe !

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und Ignoriert werden ? Wir nicht !

Dr. Wolfgang Gähler
katholischer Christ, BV des DSRB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), Stadtrat der BI Anhalt WL Sport Köthen, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005

Dipl. Min. Heinrich Felser
engagierter katholischer Christ,
Dipl. Min. TU Berlin, Bibl. R. Univ. Köln

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
katholischer Christ, langjähriges CDU-Mitglied,
Buchautor Online-Buch „Mobbing-Absurd“
unter www.mobbingabsurd.de

Verteiler: unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20; Anhang: Anhänge 1. Nachfrage an Sie vom 08.05.2016, 65. & 66. Nachfrage an das BOM, 06.10.2016
2. Ergänzung zu Petition & Antrag zur Exkommunizierung von Bischof Feige und Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz usw. an Papst Franziskus
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wird dem Rechtsbruch nicht Einhalt geboten, dann wird der Rechtsbruch zur „Normalität“.

So die geltenden Normen nur dann gelten, wenn „Mehrheiten“ diese von den Staatsorganen einfordern, nicht aber für den einzelnen Bürger, so höhlen diese Organe zunehmend den Rechtsstaat aus. ⇒ Gefahr bandenartiger Strukturen mit Anarchie für den einzelnen Bürger.